

Neuschottland. Der Braunstein in Neuschottland kommt im Gebiet der unteren Steinkohlenformation in dolomitischem Kalkstein in oft bedeutenden Nieren und Nestern vor. Die Ausbeute von Teny-Cape, Grafschaft Hants, betrug 1865 etwa 1000 Tons nach Daubr e.

Cuba. In Cuba, namentlich in der Gegend der Kupferminen El Cobre, sollen Manganerze reichlich vorhanden sein <sup>1)</sup>.

#### Nickel.

Im Deutschen Reich wurden nach von Dechen 1870 10 798 Ctr. Nickel dargestellt, im Werth von 672 242 Thlr. Die Erze stammten nicht sämmtlich aus dem Deutschen Reich, das der Hauptproducent des Metalls ist.

Ural. Im Gebiete der Hütte von Rewdansk im Ural, in welchem bisher keine Lagerstätte von Nickelerzen bekannt war, hat man ein bedeutendes Lager von Rewdanskit entdeckt. Das erdige Mineral  $R_3 Si_2 O_7 + 2 aq$  enthält nach Hermann 1833 p. C. Nickeloxyd.

Amerika. Als die bedeutendste Nickelgrube in Nordamerika wird die Grube la Motte in Missouri genannt. Der dortige Kobaltnickelkies (Siegenit) enthält nach Genth 30 p. C. Nickel. Die Camden Nickelwerke (New-Jersey) bringen aus nickelhaltigem Magnet- und Eisenkies und etwas Nickelkies, hauptsächlich aus der Gap Mine, Lancaster Co., Pennsylvanien, mehr als 150 000 Pfd. reines Nickel aus <sup>2)</sup>.

In der Küstenzone der Wüste Atacama hat man Nickelerze aufgefunden.

#### Kobalt.

Kaukasus. Ein bis 2 Fuss mächtiges Lager von Kobaltglanz findet sich bei Daschkessan, südlich des Kaukasus, zwischen Elisabethpol und dem Gokschensee in einem Seitenthal des Sham Chor, eines Nebenflusses des Kur. Das Erz kommt in krystallinischen Schiefern vor <sup>3)</sup> und wurde bisher in Deutschland verarbeitet.

#### Kupfer.

Deutsches Reich. Im Jahr 1870 wurden nach von Dechen 95 938 Ctr. Garkupfer im Deutschen Reich gewonnen.

<sup>1)</sup> Daubr e, Rapport 186. <sup>2)</sup> Wharton, in Dana Mineralogy 1868, 59.  
<sup>3)</sup> G. Rose, Ztschr. geol. Ges. XX, 233, 1868.